

|  |        |  |
|--|--------|--|
| <b>Landeshauptstadt Magdeburg</b><br>- Der Oberbürgermeister - |        | Datum<br>12.03.2019                        |
| Dezernat<br>VI   | Amt 66 | <b>Öffentlichkeitsstatus</b><br>öffentlich |

**I N F O R M A T I O N**

**I0073/19**

| Beratung   | Tag        | Behandlung       |
|--|------------|------------------|
| Der Oberbürgermeister                            | 26.03.2019 | nicht öffentlich |
| Finanz- und Grundstücksausschuss                 | 03.04.2019 | öffentlich       |
| Ausschuss f. Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr | 04.04.2019 | öffentlich       |
| Stadtrat   | 11.04.2019 | öffentlich       |

**Thema: Bericht über den Stand der Bauarbeiten EÜ ERA**

In seiner Sitzung am 07.12.2017 hat der Stadtrat im Zusammenhang mit der DS0453/17/1 die Verwaltung beauftragt, in der ersten Stadtratssitzung eines jeden Quartals dem Stadtrat über den Stand der Bauarbeiten an der Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee zu berichten.

**Planungsmangel (Entwurfsplanung)**

Die Versicherung befindet sich momentan in Prüfung der durch die Landeshauptstadt Magdeburg (LH MD) bzw. die DB Netz AG (DB AG) angemeldeten Mängel und entsprechenden Schadensersatzansprüche. Ein Prüfergebnis liegt weiterhin noch nicht vor.

**Bauablauf**

Anfang Februar 2019 hat die Herstellung der Gleistragplatte der MVB begonnen. Die Arbeiten starteten auf der Ostseite unter den neuen Bahnbrücken der Gleise 1 bis 5 und verlaufen sukzessive in Richtung Damaschkeplatz. Im Anschluss an die Verschalungsarbeiten wurden bereits einige Abschnitte betoniert. Auf dem östlichen Abschnitt in Höhe des Kölner Platzes wurden bereits erste Gleise montiert.

Am Damaschkeplatz wird derzeit der bald beginnende Tunnelaushub vorbereitet. So erfolgen Arbeiten zur Herstellung der dortigen Tröge und Stützwände sowie restliche Ankerarbeiten an den Bohrpfählen entlang der Portalöffnungen zur Absicherung während der Bauzeit.

Für die künftige Tunnelausfahrt auf der Innenstadtseite wurde in den vergangenen Wochen die Bodenplatte für die Ausfahrtsrampe abschnittsweise betoniert. Derzeit erfolgen Arbeiten zur Herstellung der Stützwände und Pfahlkopfbalken. Das Portal selbst wurde ebenfalls betoniert.

Beim Bodenaushub zur Freilegung der Stützwand 10 hat es auf der Innenstadtseite einen archäologischen Fund gegeben. Die Archäologen vom Landesamt in Halle sind derzeit bei der Freilegung und Analyse des Fundes.

Die künftige Zufahrt zum Parkhaus City Carré (Achse 110) hat unter Deckel (Blöcke 0 bis 3) in den vergangenen Wochen ihre Tunnelsohle erhalten. Derzeit werden dort die Tunnelwände hergestellt. In dem südlich daran anschließenden Bereich (Blöcke 4 bis 6) werden Entlüftungsöffnungen entstehen. Die Gleistragplatte der MVB wird an dieser Stelle über eine Brückenkonstruktion auf noch zu verschalende Einzelbohrpfählen verlaufen.

**Schnittstelle mit der 2. NS-Verbindung MVB**

Aufgrund des aktuellen Planfeststellungsbeschlusses der MVB zur 2. NS-Verbindung ergeben sich im Bereich Damaschkeplatz Schnittstellen zum Bauvorhaben Ernst-Reuter-Allee. Hier ergeben sich sowohl technische als auch terminliche Abhängigkeiten. Hierzu gab und gibt es Abstimmungen mit der MVB zu den Leistungsgrenzen und der Bauphasenplanung.

**Auftragsentwicklung des Bauauftrages Porr GmbH & Co. KGaA für das Los der LH MD**

Mit Stand vom 12.03.2019 wurden durch die Landeshauptstadt Magdeburg 136 Nachtragsvereinbarungen mit der Porr GmbH & Co. KGaA abgeschlossen. Gegenüber dem Hauptauftrag vom 13.01.2015 ergeben sich nach Abschluss der bisherigen Nachtragsvereinbarungen Mehrkosten in Höhe von brutto 21.606.273,13 EUR. Weitere 10 Nachtragsvereinbarungen werden momentan noch verhandelt. Bei einem Abschluss dieser Vereinbarungen entsprechend dem aktuellen Verhandlungsstand würden sich Kosten in Höhe von 1.586.405,19 EUR ergeben. Damit ergeben sich aus allen momentan vorliegenden Nachtragsvereinbarungen nach aktuellem Kenntnisstand Mehrkosten in Höhe von 23.192.678,32 EUR. Es liegen weitere Nachtragsangebote der Porr GmbH & Co. KGaA vor. Bei einer Verhandlungsquote in Höhe von ca. 70 % werden aktuell Kosten in Höhe von 5.019.219,28 EUR erwartet. Diese derzeitige sich daraus ergebene Kostenhochrechnung für den Auftrag der Fa. Porr von ca. 72,8 Mio € ist durch den Stadtratsbeschluss vom 07.12.2017 zur Finanzierungsdrucksache DS0453/17 gedeckt.

Dr. Scheidemann  
Beigeordneter für Stadtentwicklung,  
Bau und Verkehr